

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sporthalle der Gemeinde Hohendubrau

auf Basis der vorliegenden Gebührenkalkulation und Ermäßigungsvorschlag

vom 25.09.2006, in der Fassung der Änderung vom 18.12.2006

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt die Benutzung und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Sporthalle der Gemeinde Hohendubrau im OT Weigersdorf.

§ 2 Grundsätzliches

Die Sporthalle wird auf **schriftlichen Antrag** zu sportlichen Übungszwecken und Veranstaltungen nach den in dieser Ordnung aufgeführten Bedingungen sowie der jeweils geltenden Hallenbenutzungsordnung überlassen, wobei der Sportunterricht der Grundschule Hohendubrau, die Übungsstunden der Kindertagesstätten Hohendubrau und die Sportvereine der Gemeinde Hohendubrau den Vorrang haben.

§ 3 Benutzung der Sporthalle / Vergabegrundsätze

- (1) Die Nutzung der Sporthalle bleibt bei Erfordernis montags bis freitags bis 14:00 Uhr dem Schulsport und Kindertagesstätten vorbehalten. Die Sporthalle kann geschlossen werden, wenn dies Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen notwendig machen.
- (2) Für den Trainings- und Übungsbetrieb wird die Sporthalle von montags bis freitags 14:00 bis 22:00 Uhr und an den Wochenenden von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr den Sportgruppen, vorrangig den Sportvereinen der Gemeinde Hohendubrau, zur Verfügung gestellt. Eine Nutzung nach 22:00 Uhr ist durch den jeweiligen Nutzer gesondert zu beantragen und wird nur in Ausnahmefällen gestattet. Das Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 03.07.2002 ist zu beachten.
- (3) Zum Sommerferienbeginn ist der Bedarf der Vereine und Sportgruppen für fortlaufende Nutzungen bzw. einen Schuljahreszeitraum formgebunden schriftlich bei der Gemeinde Hohendubrau zu beantragen. Das Antragsformular ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Die Gemeindeverwaltung erstellt in Abstimmung mit der Grundschule, den Kindertagesstätten, den Vereinen und den Sportgruppen zum jeweiligen Schuljahresbeginn einen Belegungsplan.
- (4) In jedem Fall der Nutzung ist auf der Grundlage der Antragstellung sowie des Hallenbelegungsplanes ein Nutzungsvertrag mit der Gemeindeverwaltung abzuschließen.
- (5) Die Nutzung nach Absatz 2 kann in geeigneten Fällen durch die Übertragung der Schlüsselverantwortung an den Nutzer sichergestellt werden. Die Rechte und Pflichten bei der Übertragung der Schlüsselverantwortung sind durch Vertragsabschluss zu regeln.
- (6) Der Gemeindeverwaltung bleibt es vorbehalten, ungeachtet einer erteilten Nutzungserlaubnis, die Benutzung der Sporthalle zeitweise auszuschließen oder einzuschränken, insbesondere wenn:
 - Sonderveranstaltungen, -maßnahmen stattfinden sollen.
 - eine erhebliche Beschädigung der Sporthalle zu befürchten ist.
 - Betriebsstörungen eingetreten oder zu erwarten sind.
 - Ausnahmefälle eintreten wie z.B. Havarie und Notunterbringung.

- (7) Die Nutzungserlaubnis kann widerrufen werden, wenn:
- der Übungs- und Spielbetrieb nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird.
 - die Sporthalle unzureichend ausgelastet oder zweckfremd genutzt wird.
 - gegen die Benutzungsregeln verstoßen wird oder Auflagen nicht erfüllt werden.

Ein Anspruch des jeweiligen Antragstellers (Veranstalters) auf Schadenersatz ist in jedem Falle ausgeschlossen.

§ 4 Rücktritt / Kündigung

- (1) Bei Nichtnutzung einer vertraglich vereinbarten Einzelnutzung und Information an die Gemeindeverwaltung Hohendubrau von weniger als 10 Kalendertagen vor dem vereinbarten Termin, wird eine anteilige Gebühr in Höhe von 50 % der fälligen Gebühr erhoben.
- (2) Der Nutzungsvertrag (fortlaufende Nutzung) kann jeweils zum Ende eines Monats mit einer Frist von 10 Tagen gekündigt werden.
- (3) Die Vertragspartner sind zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, wenn ein Vertragspartner seinen Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht nachkommt oder der Hallenbenutzungsordnung für die Sporthalle der Gemeinde Hohendubrau zuwiderhandelt.

§ 5 Entstehung der Nutzungsgebühren

- (1) Für die Nutzung der Sporthalle werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.
- (2) Die Gebührenpflicht entsteht für die Nutzungsberechtigten auf der Grundlage der beantragten, offiziell bestätigten Nutzung (Nutzungsvertrag) und bei Veranstaltungen (Punktspiele) tatsächlich genutzten Dauer. Die Benutzungsdauer wird von Beginn der Veranstaltung gerechnet. Vor- und Nachbereitungszeiten (Einrichten, Reinigung und Aufräumen der Sporthalle) werden nicht einbezogen.
- (3) Nutzungsbeeinträchtigungen nach § 3 Abs. 7 werden im Rahmen der Gebührenpflicht anteilig berücksichtigt.

§ 6 Nutzungsgebühren

- (1) Die Gebührenhöhe richtet sich nach der dieser Ordnung als Anlage beigefügten Gebührenübersicht sowie nach den in § 8 genannten Ermäßigungen.
- (2) Bei außergewöhnlicher Verschmutzung der Sporthalle durch die Benutzer werden die entstandenen Kosten gesondert in Rechnung gestellt. Das Gleiche gilt für mutwillige Zerstörungen.

§ 7 Fälligkeit

Die Gebühren sind mit Nutzungsbeginn fällig. Die Gemeinde kann im Rahmen von fortlaufender Nutzung Vorauszahlungen in angemessener Höhe verlangen, sobald die Nutzung genehmigt bzw. vertraglich geregelt worden ist. Das Nähere wird im jeweiligen Nutzungsvertrag geregelt.

§ 8 Gebührenbefreiung bzw. Ermäßigung

- (1) Die Gemeinde stellt der Grundschule und den Kindertagesstätten der Gemeinde Hohendubrau die Sporthalle gebührenfrei zur Verfügung.

- (2) Den Vereinen und Sportgruppen der Gemeinde Hohendubrau wird folgende ermäßigte Gebühr berechnet:
- | | |
|---|------|
| a) Sportvereine – Kinder- und Jugendsport / Punktspiele | 0 % |
| b) Sportvereine – Aktive Sportgruppen mit Wettkampf | 25 % |
| c) Sportvereine – Freizeitsport | 50 % |
| d) Sonstige Vereine – Freizeitsport | 50 % |
| e) Sportgruppen mit kontinuierlicher Nutzung | 50 % |

§ 9 Haftung

- (1) Die Nutzer haften auch für vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigungen oder Verunreinigungen von Geräten, Räumen, Wegen und gärtnerischen Anlagen sowie allgemein für Schäden, die während der Nutzungszeit von Besuchern vorsätzlich oder fahrlässig verursacht werden.
- (2) Die Gemeinde Hohendubrau haftet nicht, wenn Garderobe, Fahrräder, Motorfahrzeuge oder sonstige Gegenstände abhanden kommen oder beschädigt werden. Die Gemeinde Hohendubrau ist nicht verpflichtet, für die Bewachung von Garderobenräumen, Fahrzeugabstellplätzen oder sonstigen Aufbewahrungsräumen zu sorgen, sie haftet auch dann nicht, wenn ihren Beschäftigten die Schlüssel zu den genannten Räumen oder Abstellplätzen in Verwahrung gegeben worden sind.
- (3) Die Gemeinde Hohendubrau haftet ferner nicht, wenn bei der Nutzung der Sportstätten Personen getötet oder verletzt werden.

§ 10 Werbung und sonstige Leistungen

In der Sporthalle sind

- Werbung,
- das Anbringen, Verteilen und der Verkauf von Waren und Druckschriften,
- das Anbringen und Erbringen sonstiger gewerblicher Leistungen,
- die Erteilung von Unterricht, Lehrgängen oder Kursen gegen Entgelt

nur mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis der Gemeindeverwaltung Hohendubrau gestattet. Auf die Erteilung dieser Erlaubnis besteht kein Anspruch. Die Erlaubnis wird unbeschadet etwaiger erforderlicher sonstiger Genehmigungen erteilt.

§ 11 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Weißwasser.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am 01.01.2007 in Kraft.

(Auf den Abdruck des Ausfertigungsvermerks wurde verzichtet.)

beschlossen am: 25.09.2006
geändert am: - 18.12.2006
In-Kraft-Treten am: 01.01.2007 01.01.2007